

Wertungsmodus Oldtimer-Gleichmäßigkeits-Slalom -OGLM-

Grundlagen:

DMSB-Rahmenausschreibung bzw. Dachorganisation des jeweiligen Veranstalters (Clubs)

Teilnehmer:

Teilnehmer am NOO-Oldtimer-Gleichmäßigkeits-Slalom-Pokal (OGLM) müssen „gemeldete“ Mitglieder eines NOO-Clubs sein. (Siehe auch „*Fahrrernennungen*“ für das jeweilige Sportjahr)

Zugelassene Fahrzeuge und Fahrer:

Für den NOO-OGLM werden nur Fahrzeuge gewertet, die mindestens 20 Jahre oder „älter“ sind. (2024: Baujahr 1994 / 2025: Baujahr 1995 / 2026: Baujahr 1996 / 2027: Baujahr 1997 usw.)

Jüngere Fahrzeuge können und dürfen in der Tageswertung starten. Diese werden aber nur für die Tageswertung gewertet, nicht aber für den NOO-OGLM.

Bei den teilnehmenden Fahrern gibt es „keine“ Altersbegrenzung, auch nicht optischer Natur, weder nach oben noch nach unten. Diese brauchen normalerweise einen Führerschein und eine Lizenz gemäß den DMSB-Bestimmungen, falls es möglich ist sind aber auch Fahrer und Fahrerinnen ab 15 Jahre erlaubt und auch erwünscht (Fahrsichtungslehrgang wird zwingend benötigt).

Wertungsläufe:

Die Anzahl, das Datum der Wertungsläufe im NOO-OGLM sowie die Streichergebnisse werden auf der jährlichen Sitzung (Dezember) festgelegt. Diese sollten (können) im Anschluss an die Gruppen G/F/H, Elektro und Klasse SE nach Beendigung der Bestzeitläufe auf dem gleichen Parcours durchgeführt werden.

Es ist aber den NOO-Vereinen gestattet, einen „eigenständigen“ Termin zur Durchführung von NOO-OGLM-Läufen festzulegen.

Absage einer Veranstaltung:

Wird ein angesetzter OGLM-Lauf im Rahmen einer Veranstaltung des NOO-Slalom-Pokals wegen „Zeitmangel“ oder anderer Umstände abgesagt, wird dieser Lauf „ersatzlos“ (ohne Punkte) aus dem laufenden Wettbewerb gestrichen.

Terminverlegungen:

Terminänderungen und –absagen sowie Nachmeldungen von Veranstaltungen müssen bis zum **28.02.** eines jeden Sportjahres vorgenommen werden. Danach sind jegliche Terminänderungen oder Nachmeldung nicht mehr möglich.

Erfolgt **eine** Terminverlegung nach dem 28.02. bedeutet dieses den „Verlust“ des NOO-Prädikates!

Starterbegrenzung:

Falls ein Vornennschluss in der Veranstalterausschreibung steht ist dieser auch für NOO Fahrer bindend! Was heißt auch NOO Starter müssen nach der geschlossenen weil vollen Nennliste nicht mehr zum Start zugelassen werden!

Jeder Teilnehmer ist für die rechtzeitige Abgabe seiner Nennung selbst verantwortlich!!!

Ablauf der Wertungsläufe:

Für den Ablauf gilt das DMSB-Reglement Slalom. Ein Wertungslauf besteht aus einem Trainingslauf sowie aus zwei Wertungsläufen. Das Tragen eines Schutzhelmes ist vorgeschrieben.

Gewertet wird die Zeitdifferenz zwischen 1. und 2. Wertungslauf, wobei eine möglichst geringe Differenz erzielt werden sollte. Pylonenfehler werden mit 3 Strafsekunden geahndet. Diese Strafzeit wird jedoch **nicht** zur Fahrzeit addiert, sondern erst bei Beendigung des zweiten Wertungslaufes zur „Zeitdifferenz“ hinzugerechnet.
(genauere Erklärung sich auch Art. 4 des Oldtimer-Automobilslalom-Cups Oberfranken)

Zeitnahme:

Die Fahrzeiten werden nach jedem Wertungslauf bekannt gegeben.

Zeitgleichheit:

Bei Zeitgleichheit gilt nicht die bessere Fahrzeit im 1. Wertungslauf den Ausschlag, sondern das Baujahr des Fahrzeuges. Wer das ältere Auto bewegt, kriegt den besseren Platz. Um zu vermeiden, dass noch andere Kriterien herangezogen werden müssen, gibt es bei gleichem Baujahr dann auch den gleichen Platz und gleiche Punkte (ex aequo).

Wertungspunkte:

Eine Punktevergabe erfolgt nach

Starter in der Klasse – Platzierung in der Klasse **x 10 + 1**

Starter in der Klasse

Diese Wertungspunkte werden an alle Starter vergeben.

Wertungsverlust:

Wird festgestellt, dass ein Fahrer „falsche“ Angaben über das Baujahr seines Fahrzeuges gemacht hat, wird der entsprechende Teilnehmer unter Wegfall aller Punkte aus dem NOO-OGLM des laufenden Sportjahres ausgeschlossen, außer er versorgt den Auswerter die restliche Saison mit Käsekeuchen. Eine weitere Teilnahme an den Wertungsläufen zum NOO-OGLM ist aber möglich, eine Punkteverteilung und Wertung erfolgt aber nicht.

Ergebnisliste:

Bei jedem einzelnen NOO-OGLM-Lauf ist eine Ergebnisliste zu erstellen.

Diese Liste muss den Name u. Vornamen des Fahrers, sowie den Club für welchen er gestartet ist und das Baujahr des Fahrzeuges enthalten **(zwingend)**.

Diese Ergebnisliste ist entweder innerhalb von **2** Tagen nach Beendigung der Veranstaltung an die NOO-Auswertung (E-Mail od. Post) zu übersenden oder auf der jeweiligen Homepage des Veranstalter-Clubs so zu veröffentlichen, dass diese Liste von der Auswertung jederzeit heruntergeladen (ohne „Sucherei“) werden kann (PDF-Dateien u.s.w.)

Streichergebnisse:

Siehe eigene Liste auf der Homepage

Sieger:

Gewinner des NOO-Oldtimer-Gleichmäßigkeits-Slalom-Pokal des aktuellen Sportjahres ist der Teilnehmer, welcher die höchste Punktzahl abzüglich der Streichergebnisse erzielt hat.

Bei eventueller Punktgleichheit kann eine Platzierung mehrmals vergeben werden. Die darauffolgende Platzierung entfällt.

Mannschaftswertung:

Siehe Wertungsmodus Slalom

Funktionäre/Helfer als Teilnehmer:

Ist es Funktionäre/Helfern aufgrund einer Regelung im Reglements nicht möglich an einer Veranstaltung teilzunehmen, erhalten diese Personen eine Durchschnittswertung. Dieses errechnet sich aus den bei den übrigen Wertungsläufen erzielten Punkten, wobei die Teilnahme an mindestens 70 % dieser Veranstaltungen erforderlich ist. Die entsprechenden Personen müssen dem Auswerter mitgeteilt werden. Bei Missbrauch dieser Regelung (Teilnehmer war bei dieser Veranstaltung nicht zum helfen, etc.), kann dies mit Ausschluss aus der Meisterschaft bestraft werden.